MEIN BERLIN NACHRICHTEN AG

28. Mai 2025

# Friederike Benda aus Birkenwerder: Neue Hoffnung für BSW Brandenburg

Am 12. Juli 2025 wird Friederike Benda neue Landesvorsitzende des BSW in Brandenburg, nach dem Rücktritt von Robert Crumbach.

Birkenwerder, Deutschland - Der Landesvorstand des BSW Brandenburg hat Friederike Benda aus Birkenwerder einstimmig als Kandidatin für den Landesvorsitz nominiert. Dies gab die Partei am Mittwoch bekannt. Benda, die 37 Jahre alt ist und derzeit stellvertretende Bundesvorsitzende des BSW ist, wird die Nachfolge von Robert Crumbach antreten, der Mitte April angekündigt hat, sein Amt zur Verfügung zu stellen. Crumbach, auch Finanzminister Brandenburgs, möchte durch den Rückzug eine breitere Verantwortungsbasis innerhalb der Partei schaffen und das Minister- und Parteiamt voneinander trennen, wie rbb24 berichtet.

Benda hat als bisherige Spitzenkandidatin des BSW für die

Bundestagswahl in Brandenburg wertvolle Erfahrungen gesammelt. In ihrem Wahlkampf betonte sie die Wichtigkeit, das erste Jahr des Landesverbandes stärker in der Öffentlichkeit zu verankern. „Wir müssen nah an den Bürgern sein und unsere Strukturen vor Ort ausbauen“, erklärt Benda, die sich zudem für die Erhaltung aller Krankenhausstandorte und Perspektiven für Beschäftigte in Industriebetrieben einsetzt, die unter hohen Energiepreisen leiden. Crumbach hebt hervor, dass Benda mit ihrem Organisationstalent und ihrer politischen Erfahrung bestens geeignet sei, den Landesverband zu führen.

## Bedeutung der Nominierung

Die Neuwahl des Landesvorsitzenden wird am 12. Juli auf einem Parteitag stattfinden. Der Rückzug von Crumbach ist nicht nur eine personelle Veränderung, sondern kommt auch in einem historisch jungen demokratischen Umfeld, das sich seit der Friedlichen Revolution von 1989/90 kontinuierlich entwickelt hat. In Brandenburg spielen Parteien wie die SPD, CDU und Die Linke eine bedeutende Rolle, haben jedoch in den letzten Jahren an Zustimmung verloren, während die AfD und Bündnis 90/Die Grünen an Stärke gewonnen haben, wie Tagesspiegel berichtet.

Obwohl die Parteienlandschaft in Brandenburg stabil erscheint, kämpfen die Parteien mit geringen Mitgliederzahlen. Aktuell hat Brandenburg rund 2,5 Millionen Einwohner, während die Mitgliederzahlen der Parteien weniger als 1% der Bevölkerung ausmachen. Junge Wähler sind rar, was die politische Landschaft zusätzlich beeinflusst, wie Politische Bildung Brandenburg darstellt.

Im Hinblick auf die Herausforderungen, die die kommenden Wahlen mit sich bringen, wird es für die BSW unter Bendas Führung entscheidend sein, sich in Schleswig-Holstein als starke Stimme zu positionieren und zugleich die Partei vor Ort weiter zu festigen. Die Ereignisse der letzten Jahre in Brandenburg zeigen, dass ein intensiver Dialog und die Wahrung der Interessen der

Bürger unerlässlich sind.

| Details | |
|---|---|
| Ort | Birkenwerder, Deutschland |
| Quellen | • www.rbb24.de<br>• www.tagesspiegel.de<br>• www.politische-bildung-brandenburg.de |

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net